

A m t s = B l a t tder **Königlichen Regierung zu Breslau.****Stück 18.**

Breslau, den 30. April

1844.**Allgemeine Gesetz-Sammlung.**

Das 8te Stück der diesjährigen Gesetz-Sammlung enthält unter:

- Nr. 2430. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 5. Februar d. J., betreffend die ausschließliche Legitimation der Quästur der Universität zu Berlin zur Einziehung und Einklagung der von den Studirenden über gestundete Kollegien-Honorare aufgestellten Reverse;
- Nr. 2431. Desgleichen vom 1. März, über die Strafe der Beleidigungen zwischen Militär- und Civil-Personen; ferner
- Nr. 2432. die Verordnung, betreffend die Erbtheilungs-Taxen bäuerlicher Pahrungen in Westpreußen; vom 22. ejd. m., desgleichen
- Nr. 2433. wegen eines allgemeinen Aufrufs der im § 20 der Verordnung vom 31. März 1834, wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Kemtern Durbach und Neuenkirchen und den Graffschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg (Gesetz-Sammlung S. 47) bezeichneten Realberechtigten. De eodem Dato, und
- Nr. 2434. die Verordnung über die Gebühren der Sachverständigen und Zeugen in gerichtlichen Geschäften. Vom 29. ejd. m.;
- Nr. 2435. Das Gesetz, betreffend das gerichtliche und Disziplinar-Strafverfahren gegen Beamte. Von demselben Tage; und
- Nr. 2436. die Verordnung, betreffend das bei Pensionirungen zu beobachtende Verfahren; gleichfalls vom 29. März d. J.

Das 9te Stück der dießjährigen Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 2437. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 9. laufenden Monats, mit welcher der Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1844 publizirt wird.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Königlichen Kredit-Institute für Schlesien unterm 20. August 1840 auf Alt- und Neu-Wiesko im Rosenberger Kreise ausgefertigten Pfandbriefe B. nämlich:

Nr. 338 bis einschließlich	346	} à 1000 Rthlr.
Nr. 348 — —	355	
und Nr. 357		
Nr. 1,679 bis einschließlich	1,707	} à 500 Rthlr.
Nr. 1,710 — —	1,718	
Nr. 4,220 — —	4,269	à 200 Rthlr.
Nr. 7,390 — —	7,479	à 100 Rthlr.

sind von dem Schuldner aufgekündigt worden, und sollen gegen andere dergleichen Pfandbriefe gleichen Betrages eingetauscht werden.

Den §§ 50 und 51 der Allerhöchsten Verordnung vom 8. Juni 1835 (Gesetzsammlung Nr. 1619) zu Folge, werden daher die gegenwärtigen Besitzer der oben bezeichneten Pfandbriefe hierdurch aufgefordert, die letzteren, nebst den dazu gehörigen laufenden Coupons Ser. II. Nr. 8 bis 10 vom 1. Julius d. J. ab, in Breslau bei dem Handlungshause Ruffer und Comp. zu präsentiren, und in deren Stelle andere Pfandbriefe gleichen Betrages in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 18. April 1844.

Königliches Kredit-Institut für Schlesien.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Es sind neuerdings in unserem Verwaltungs-Bezirk drei Fälle vorgekommen, nach welchen Menschen durch Kriechen in Backöfen den Tod gefunden haben.

Wir machen daher die Besitzer von freistehenden Backöfen, bei welchen dies bedachtlose Verfahren allein vorkommen kann, so wie sämmtliche Ortsbehörden darauf aufmerksam, daß sie durch sorgsame Beaufsichtigung dergleichen Unglücksfällen, so viel als möglich vorzubeugen suchen.

Breslau, den 16. April 1844.

I.

Der Königliche Wirkliche Geheime Staats- und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Herr Eichhorn Excellenz hat durch hohes Rescript vom 7. d. M. die Königlichen Kreis-Thierärzte:

Trespe, für die Kreise Wartenberg und Namslau,
Cajbry, für die Kreise Strehlen und Nimptsch,
Sesselmann, für die Kreise Reichenbach und Schweidnitz,

angestellt, welches wir hiermit bekannt machen.

Breslau, den 17. April 1844.

I.

Durch die Berufung des Herrn Pastor Sehmisch zu Trebnitz zum Professor in Greifswalde ist das zweite Pastorat in Trebnitz erledigt worden.

Breslau, den 18. April 1844.

II.

P a t e n t i r u n g .

Dem Chemiker Karl Wunibald Otto zu Köln ist unter dem 14. April 1844 ein Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, für neu und eigenthümlich erachteten Bewegungs-Apparat für Dampfschiffe

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

C h r o n i k.

Amts jubiläum. Des Königs Majestät haben dem evangelischen Schullehrer und Organisten Scholz in Tschöplowitz, Brieger Kreises, bei Gelegenheit seines 50jährigen Amtsjubiläums das Allgemeine Ehrenzeichen Allerhöchstdigst zu verleihen geruht.

Der auf anderweite 6 Jahre wiedergewählte unbesoldete Rathmann Gastwirth Wilhelm Kibbel in Polnisch-Wartenberg ist bestätigt worden.

Verzeichniß

der

in der fünften Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 1. Mai 1844. gekündigten
Kurmärkischen Schuldverschreibungen.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

No. 109. 110. 111. 112. 227. 228. 229. 230. 292. 293. 294. 295. 1450. 1451. 1452. 1453. 1927. 1928. 1929. 1930. 1981. 1982. 1983. 1984. 2897. 2898. 2899. 2900. Summa 28 Stück à 1000 Rthlr. = 28,000 Rthlr.

Lit. B. à 500 Rthlr.

No. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. Summa 16 Stück à 500 Rthlr. = 8,000 Rthlr.

Lit. C. à 400 Rthlr.

No. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. Summa 10 Stück à 400 Rthlr. = 4,000 Rthlr.

Lit. D. à 300 Rthlr.

No. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. Summa 13 Stück à 300 Rthlr. = 3,900 Rthlr.

Lit. F. à 100 Rthlr.

No. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 3001. Summa 41 Stück à 100 Rthlr. = 4,100 Rthlr.

Recapitulation.

28 Stück Kurmärkische Schuldverschreibungen	à	1000 Rthlr.	=	28,000 Rthlr.
16 " " " "	à	500 " " " "	=	8,000 " " " "
10 " " " "	à	400 " " " "	=	4,000 " " " "
13 " " " "	à	300 " " " "	=	3,900 " " " "
41 " " " "	à	100 " " " "	=	4,100 " " " "
108 Stück Kurmärkische Schuldverschreibungen über 48,000 Rthlr.				

Verzeichniß

der

in der fünften Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom heutigen Tage, zur baaren Auszahlung am 1. Juli 1844. gekündigten
Neumärkischen Schuldverschreibungen.

Lit. A. à 1000 Rthlr.

No. 771. 772. 773. 774. 791. 792. 793. 794. Summa 8 Stück à 1000 Rthlr. = 8,000 Rthlr.

Lit. B. à 500 Rthlr.

No. 764. 765. 766. 767. 768. 769. Summa 6 Stück à 500 Rthlr. = 3,000 Rthlr.

Lit. F. à 100 Rthlr.

No. 321. 322. 323. 324. 325. 481. 483. Summa 7 Stück à 100 Rthlr. = 700 Rthlr.

Recapitulation.

8 Stück Neumärkische Schuldverschreibungen	à	1000 Rthlr.	=	8,000 Rthlr.
6 " " " "	à	500 " " " "	=	3,000 " " " "
7 " " " "	à	100 " " " "	=	700 " " " "
21 Stück Neumärkische Schuldverschreibungen über 11,700 Rthlr.				

Berlin, den 20. Dezember 1843.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Rother. v. Berger. Natan. Köhler. Knoblauch.